



Lehrkraft: StD Claus Strunz

Leitfach: Psychologie

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema:

Psychologie und Lebensrolle – Konzipierung einer Kultur-Revue „Kunst trifft Welt“

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

- *Was wird eigentlich aus kulturell engagierten und begabten Schülern, wenn sie Gymnasium und die Stadt Marktoberdorf verlassen? Was gibt es für sie an Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten? Was haben sie ihrer kulturellen Sozialisation in Marktoberdorf zu verdanken?*
- *Die über fünfzigjährige musische Tradition des Gymnasiums sowie das anstehende 35-jährige Jubiläum der Theaterschule mobilé in Marktoberdorf sollen Anlass sein für ein interdisziplinäres Projekt unter dem Leitfach Psychologie zu sein, in dem heutige Schüler die Wege von etwa 25 ehemaligen Schülern nachzeichnen, die inzwischen alle als Profis in der großen weiten Kulturwelt leben – als Schauspieler, Sänger, Regisseure, Kulturmanager etc.*
- *Herausgearbeitet werden sollen – auch im psychologischen Kontext – Begriffe wie „Rolle“, „Bühnenrolle und „Lebensrolle“.*
- *Innerhalb dieses Seminars werden sich die Schüler – unter tatkräftiger Unterstützung durch Monika Schubert, Leiterin der Theaterschule mobilé – Beiträge überlegen zu einem Konzept für eine Kultur-Revue in der Filmburg Marktoberdorf im Frühsommer 2019.*
- *Sie werden Kontakt zu dem Netzwerk von etwa 25 Menschen aufnehmen – die meisten davon Absolventen des Gymnasiums, alle dem mobilé entwachsen -, deren Biographien nachzeichnen, sie journalistisch in Text und Film begleiten und daraus eine Text-, Audio- und Video-Dokumentation erstellen, die innerhalb einer Kultur-Revue zum 35-jährigen Jubiläum gezeigt wird.*
- *Nicht zuletzt hat das Projekt hervorragende soziale und emotionale Aspekte, indem im Team ein ganz besonders schönes Ereignis mitgestaltet wird.*
- *Journalismus, Film- und Mediendesign, Event- Kultur- und Projektmanagement bieten breite Möglichkeiten für die berufliche Orientierung.*
- *Die Zusammenarbeit mit externen Partnern und Experten ist notwendig und wünschenswert (Theaterschule, externe Kultur-Institutionen etc.).*

Angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:

- Einblick in die Problematik der „Rolle“
- Kenntnis des psychologischen Begriffs der „Lebensrolle“
- Biographische Recherche
- Journalistische Verarbeitung des Materials
- Aufbereitung des Audio- und Video-Materials
- Erarbeitung eines Revue-Konzepts für das mobilé
- Künstlerische Mit-Organisation der Veranstaltung

Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe
- Fähigkeit zur Selbstreflexion von Erlebnissen
- Selbstständigkeit und Selbstsicherheit (insbes. Kontaktaufnahme mit externem Partner)
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft

Beantragung eines **P-Seminars**
Kursjahr 2018/20
(Leitfach **Psychologie**)



**gymnasium
marktoberdorf**
naturwissenschaftlich-technologisches
gymnasium

1. Allgemeine Berufs- und Studienorientierung (Mehrlehrermodell nach bewährtem Muster, Zeitvergabe gem. eigenem Plan)			
2. Projekt			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Okt.	Planen und Organisieren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Input über mobilé: Biographien, Archivmaterial, Filme ○ Einarbeitung in Thematik „Rolle“ – „Lebensrolle“ ○ Vorstellen von Projektideen durch die Seminarteilnehmer/innen, Entwickeln von verbindlichen Zielvorstellungen und Arbeits- und Zeitplan und Genehmigung durch die Lehrkraft ○ Besprechung der ersten Ideen zur Modul-Entwicklung 	Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringung von eigenen Projektideen, Durchführung und Präsentation von Recherchen, Fähigkeit zur Teamarbeit, Zielorientierung und Einsatzbereitschaft) Vorlage eines Arbeits- und Zeitplans
	Nov.- Feb.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sichtung des Materials ○ Inhaltliche Schwerpunktsetzung ○ Biographie-Aufteilung ○ Auftraggeber-Abstimmung ○ Entwicklung der einzelnen Module ○ Austestung und Evaluation der Module ○ Kontinuierliche Zusammenarbeit mit externen Partner mobilé 	Bericht oder Kurzreferat zu einem Teilaspekt des Projekts prozessorientierte Dokumentation der Gruppen- und Einzelarbeit; Präsentation von Recherchen als Unterrichtsbeitrag; Produktionsorientierte Leitung von Arbeitsgruppen
11/2	März - April	Zusammenstellung des Text-, Audio- und Video-Materials	s.o.
	Mai – Juli	Planung, Konzeption und Mitarbeit bei einer Jubiläums-Kultur-Revue im mobilé	s.o.
12/1	Sept. - Nov.	Maßnahmen der Nachbereitung und Sicherung	Fähigkeit zur Teamarbeit
	Dez.	Maßnahmen der Nachbereitung und Sicherung	Fähigkeit zur Teamarbeit
	Jan. – Feb.	Einen Projektbericht schreiben Abschlussgespräch mit jeder/m Schüler/in Schüler zu ihren/seinen Seminar-Beiträgen (Portfolio) und zu seinen beruflichen Perspektiven.	Projektbericht / Portfolio
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sein können:			
<ul style="list-style-type: none"> ○ Theaterschule Mobilé ○ Ehemalige Absolventen der Theaterschule ○ Diverse Kultureinrichtungen 			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			

20.12.2017

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung